

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Reinigung Innenstadt; Pilotprojekt Pizzakartonsammler

Im Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung wurden in der Sitzung am 23.11.2022 verschiedene Aspekte zum Thema Sauberkeit in der Innenstadt angesprochen. Aus den Reihen der Mitglieder wurde zudem die Bitte an die Verwaltung herangetragen, „*mehr und besser*“ zu reinigen. Hierzu werden nachstehende Hinweise gegeben.

Aktuell werden die Straßen der Kernstadt (Holzberg, Fußgängerzone, Markt, Gröpern und angrenzende Straßen) maschinell von Montag bis Freitag gereinigt. Dazu geht ein Handreiniger mehrmals täglich durch die Straßen und sammelt Müll auf. Dienstags und Donnerstag sowie einmal im Monat zusätzlich samstags werden mit dem Stadtmüllsauger vor allem auch die kritischen bzw. maschinell schwer zugänglichen Bereiche um die Sitzbänke, tiefere Pflasterfugen usw. gereinigt. Sondereinsätze zur Wildkrautentfernung, dem Reinigen von Mülleimerstandorten mit Hochdruckreinigern usw. erfolgen zudem regelmäßig bei Bedarf.

In den vorgenannten Bereichen besteht jedoch auch für die anliegenden Grundstückseigentümer entsprechend der satzungsrechtlichen Regelungen eine Pflicht zur Reinigung der Gehwegflächen. Hier z. B. auch im Bereich der Neumärker Straße in einer Tiefe von 2,50 Meter entlang der Grundstückbreite.

Nach der Eröffnung verschiedener gastronomischer Betriebe in der Straße Tiefetal werden die auf dem Holzberg aufgestellten Sitzmöglichkeiten von den Einwohnerinnen und Einwohnern verstärkt genutzt, um dort abgeholte Speisen und Getränke zu verzehren. Dies führt unter anderem dazu, dass die größeren Verpackungsboxen die im Bereich des Marktes, der Neumärker Straße und des Holzberges „verstopfen“. Auch dies wurde in obiger Sitzung angesprochen.

Um dem entgegen zu wirken beschafft die Verwaltung derzeit im Rahmen eines Pilotprojektes zunächst einen sogenannten „Pizzakartonsammler“. Diese neue Art der Abfallsammelbehälter sind Einzelanfertigungen die es noch nicht „von der Stange“ zu kaufen gibt. Daher soll die Akzeptanz und Wirksamkeit zunächst im ersten Halbjahr geprüft und ausgewertet werden, bevor weitere Stücke in Auftrag gegeben werden. Ein Aufstellort wird noch festgelegt. Die Bereiche in der Anlage 1 (Fotomontagen) sind dabei denkbar. Die Kosten für die massiven Metallbehälter belaufen sich nach ersten Informationsangeboten auf rund 1.000 Euro netto.

Um ergänzend speziell dem „Freitagabendmüll“ entgegen zu wirken, wurde ab Jahresbeginn bereits die Samstagsreinigung der Abfallbehälter in der Innenstadt von nachmittags auf vormittags umgestellt. Dies hatte bisher den positiven Effekt zur Folge, dass am „Einkaufsvormittag“ die Straßen im Bereich Neumärker Straße, Holzberg, Tiefetal und Kramstraße/Markt ein deutlich saubereres Bild abgeben. Bis zum Sommer soll auch hier beobachtet werden, ob sich die Veränderung des Reinigungsturnus bewährt und daran festgehalten werden kann. Über die Ergebnisse wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Foto 1 – Musterfoto „Pizzakartonsammler“



(Quelle: fotografiert in Unteruhldingen am Bodensee)

Foto 2 – Holzberg Bereich Bänke



Foto 3 – Holzberg Ecke Tiefetal / Infotafel

